

## PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009

Erfurt, 4. Juni 2009

Dr. Ulrich Hohoff, Universitätsbibliothek Augsburg (Vorsitzender des VDB)  
Dr. Thomas Stöber, Universitätsbibliothek Augsburg (Schriftführer des VDB)

Beginn: 9.10 Uhr, Ende: 11.50 Uhr

Publikationsdatum: 12. Oktober 2009

---

### Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien.....	1
TOP 2: Jahresbericht des Vorsitzenden (mit Aussprache) .....	1
TOP 3: Bericht der Kassenwartin über das Geschäftsjahr 2008 .....	3
TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer .....	3
TOP 5: Entlastung für das Geschäftsjahr 2008.....	3
TOP 6: Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2009 .....	3
TOP 7: Mitgliederangelegenheiten.....	4
TOP 8: Vorstellung des Wahlausschusses .....	4
TOP 9: Wahl des Vorstands für die Amtsperiode 1.8.2009 bis 31.7.2011 .....	4
TOP 10: Formen der Publikation des Aufsatzbandes zum Bibliothekartag.....	4
TOP 11: Initiative zur Informationskompetenz für Studierende.....	4
TOP 12: Sachstand beim VDB-Jahrbuch 2009/2010 und beim e-Jahrbuch .....	5
TOP 13: Bericht aus den Landes- und Regionalverbänden.....	5
TOP 14: Berichte aus den Kommissionen .....	5
TOP 15: Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft höherer Dienst.....	5
TOP 16: Verschiedenes .....	5

---

### TOP 1: Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende des VDB, Herr Dr. Ulrich Hohoff, begrüßt die anwesenden Mitglieder; 78 Mitglieder sind der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt. Die Tagesordnung wurde in den VDB-Mitteilungen veröffentlicht; von Seiten der Mitglieder werden keine weiteren Tagesordnungspunkte eingebracht.

### TOP 2: Jahresbericht des Vorsitzenden (mit Aussprache)

Der Jahresbericht des Vorsitzenden wurde vorab online veröffentlicht ([www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/](http://www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/)); Herr Hohoff fasst die wichtigsten Punkte für die Mitgliederversammlung zusammen:

- Der VDB ist der kleinste der drei bibliothekarischen Verbände in Deutschland; alle Vertreter arbeiten ehrenamtlich. Der VDB weist dennoch einen hohen Organisationsgrad auf: ca. 2/3 der wissenschaftlichen Bibliothekare in Deutschland sind Mitglied im VDB.

- Die Bibliothekskongresse werden bis 2019 in Leipzig stattfinden; Veranstalter wird künftig allein BID sein. Zwischen BIB und VDB einerseits sowie dem DBV andererseits wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, um die künftige Gestaltung der Bibliothekartage auf eine verlässliche Grundlage zu stellen.
- Im Berichtszeitraum war der VDB auch wieder im Bereich Lobbyarbeit aktiv: Vertreter des VDB haben an der Anhörung zum Thüringer Bibliotheksgesetz teilgenommen, an der Broschüre „21 gute Gründe für gute Bibliotheken“ mitgearbeitet und sich am „Parlamentarischen Abend“ der Bibliotheksverbände beteiligt. Im Bereich des internationalen Austauschs wurde Herr Olaf Hamann als Vertreter des VDB in Bibliothek & Information International entsandt. Was die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft höherer Dienst (AhD) betrifft, hat Herr Dr. Andreas Anderhub das Mandat an Frau Claudia Holland übergeben.
- Der VDB hat sowohl zum Fall der Bibliothek der Großen Kirche Emden als auch zum Einsturz des Historischen Archivs in Köln Stellung genommen.
- Die Tagung „Die lernende Bibliothek“ in Chur wurde in Kooperation mit den Partnerverbänden in Deutschland, Österreich und Italien vorbereitet.
- Der VDB ist dem Unterstützungsverein des Urheberrechtsbündnisses beigetreten.
- Der Vereinsausschuss wurde 2008 auf der Mitgliederversammlung in Mannheim für die Amtsperiode 1. 8. 2008 bis 31. 7. 2010 neu gewählt. Als Mitglieder direkt gewählt wurden Herr Dr. Klaus-Rainer Brintzinger (UB Tübingen), Frau Dr. Marion Grabka (ULB Darmstadt), Frau Dr. Steffi Leistner (HSB Zwickau), Herr Burkard Rosenberger (ULB Münster) sowie Herr Stefan Siebert (UB Rostock). Als Vorsitzende eines Landes- bzw. Regionalverbands wurden Mitglied im Vereinsausschuß: Herr Dr. Johannes Marbach (UB der HSU Hamburg) für den RV Nordwest, Frau Konstanze Söllner (UB der LMU München) für den LV Bayern und Herr Dr. Eric W. Steinhauer (UB Magdeburg) für den RV Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen. Aufgrund des Wechsels seines Arbeitsorts ist Herr Steinhauer mittlerweile aus dem Vereinsausschuss ausgeschieden; seine Position wurde durch Herrn Wolfgang Starke (ULB Sachsen-Anhalt) übernommen. Im Vorstand, dessen Amtszeit am 31. 7. 2009 endet, ist ein personeller Umbruch zu verzeichnen: die beiden stellvertretenden Vorsitzenden sowie die Kassenwartin werden ihr Amt aufgeben.
- Herr Dr. Wilfried Sühl-Strohmer hat eine Evaluation des Mannheimer Bibliothekartags durchgeführt; die entsprechenden Auswertungsberichte wurden publiziert. Die Bewertung fiel positiv bis sehr positiv aus; der Vorstand dankt den Organisatoren für die erfolgreiche Durchführung. Das Mannheimer Modell des Lizenzvertrags wird vor diesem Hintergrund als Zukunftsmodell gesehen; auch der 100. Bibliothekartag soll ebenfalls wieder über einen Lizenzvertrag abgewickelt werden.
- Der Vorstand dankt Frau Christiane Schmiedeknecht und dem Ortskomitee für die geleistete Arbeit bei der Vorbereitung des Erfurter Bibliothekartags. Die Programmkommission stand diesmal aufgrund der Vielzahl der eingereichten Vorträge vor einem schwierigen Auswahlprozess; als Reaktion auf die in diesem Zusammenhang geäußerte Kritik wurde eine Stellungnahme auf den Webseiten des Bibliothekartags publiziert.
- Hinsichtlich der ausländischen Mitglieder hat der Vereinsausschuss beschlossen, diese keinem bestimmten Landes- oder Regionalverband zuzuordnen; eine solche Zuordnung kann jedoch auf Wunsch vorgenommen werden.
- Der Vorstand würde sich eine noch stärkere Nutzung von „MeinVDB“ wünschen; die Mehrzahl der Mitglieder hat der Veröffentlichung ihrer Daten in „MeinVDB“ mittlerweile zugestimmt.
- Die Finanzlage stellt sich angesichts einer Rücklage in der Höhe eines Jahresbudgets derzeit sehr positiv dar.
- In Nordrhein-Westfalen ruht nach wie vor die Arbeit des Landesverbandes, was auch durch den dort sehr starken Bibliotheksverband begründet ist; der neue Vorstand will eine

Initiative zur Reaktivierung des Landesverbands starten. Der Landesverband Hessen hat sich zum Jahresende 2008 aufgelöst; auf dem Hessischen Bibliothekstag wurde der Versuch einer Neugründung unternommen. Es soll zunächst eine Mitgliederbefragung durchgeführt werden, um die Nachfrage nach Fortbildungen zu ermitteln; außerdem soll bereits ein erste Fortbildungsveranstaltung durchgeführt werden.

- Die Jahresberichte der Kommissionen wurden in den VDB-Mitteilungen veröffentlicht; die Kommissionen haben auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die ehemals gemeinsame Management-Kommission von BIB und VDB wird nunmehr als VDB-Kommission weitergeführt.
- Die AG Publikationen hat ein neues Konzept für die Bibliothekartagsbände entwickelt; eine Ausschreibung mit den beschlossenen Kriterien (niedriger Buchhandelspreis, Open Access sofort oder nach einer Embargofrist) an die einschlägigen Verlage ist erfolgt.

In der sich anschließenden Diskussion sprechen sich Frau Dr. Else Wischermann und Herr Dr. Ludger Hüning für die Fortführung des Mannheimer Lizenzmodells bei den künftigen Bibliothekartagen aus.

### **TOP 3: Bericht der Kassenwartin über das Geschäftsjahr 2008**

Der vollständige Bericht ist auf den VDB-Webseiten verfügbar ([www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/](http://www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/)).

Das Haushaltsjahr 2008 wies insgesamt 260.458 € verfügbare Mittel auf; zu den Einnahmen zählten dabei insbesondere die Mitgliedsbeiträge (72.625 €) sowie die relativ hohen Überschüsse aus den Bibliothekartagen in Dresden und Mannheim (97.276 €). Der Mannheimer Bibliothekartag ist vor diesem Hintergrund auch finanziell ein großer Erfolg gewesen. Die hohe Summe der verfügbaren Mittel erklärt sich zum Teil aus dem Sonderfall, dass 2008 die Überschüsse von zwei Bibliothekartagen eingingen. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 112.905 € für Verbandsmitgliedschaften, Publikationen, Gremiensitzungen, Fortbildungsveranstaltungen u.a. gegenüber. Mit Stand Ende 2008 verfügt der VDB damit über ein Vermögen von 147.533 €; die finanzielle Lage des VDB stellt sich damit weiterhin sehr positiv dar.

### **TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer**

Die Kassenprüfer, Frau Hannelore Benkert und Herr Stefan Siebert, bestätigen die Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

### **TOP 5: Entlastung für das Geschäftsjahr 2008**

Herr Per Knudsen beantragt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und bei Enthaltung des Vorstands angenommen.

### **TOP 6: Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2009**

Die kalkulierten Ausgaben für 2009 belaufen sich auf ca. 155.000 €; der relativ hohe Betrag erklärt sich durch die Ausgaben für das Jahrbuch 2009/2010. Das Vereinsvermögen beträgt mit Stand 22. 5. 2009 203.032 €.

### **TOP 7: Mitgliederangelegenheiten**

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2008 wurden 59 neue Mitglieder in den VDB aufgenommen; erfreulich ist dabei insbesondere, dass zahlreiche Berufsanfänger dem VDB beitreten. Durch die Umstellung des Aufnahmeverfahrens erfolgte die Aufnahme nun sofort, ohne vorherige Bewilligung durch den Vereinsausschuss. Diesen Neuaufnahmen stehen 45 Kündigungen gegenüber; die Mitgliederzahl entwickelte sich also im Berichtsjahr weiterhin nach oben, womit sich der Trend der letzten Jahre fortsetzte. Zum Stichtag 29. 5. 2009 hatte der VDB 1688 Mitglieder. Die Mitgliederversammlung gedenkt in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder. Herr Dr. Thomas Stöber erklärt, für eine zweite Amtszeit als Schriftführer zur Verfügung zu stehen. Von einem anwesenden VDB-Mitglied wird der Vorstand gebeten, die Durchdringungsquote (Anteil der VDB-Mitglieder an den wissenschaftlichen Bibliothekaren insgesamt) zu ermitteln.

### **TOP 8: Vorstellung des Wahlausschusses**

Herr Prof. Dr. Holger Knudsen stellt als Vorsitzender des Wahlausschusses die Kandidaten für den Vorstand vor: Dr. Ulrich Hohoff (Augsburg) für das Amt des Vorsitzenden, Dr. Wilfried Sühl-Strohmenger (Freiburg) für das Amt des 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Dr. Klaus-Rainer Brintzinger (München) für das Amt des 2. stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Brintzinger und Herr Sühl-Strohmenger sowie die neue Kandidatin für das Amt der Kassenswartin, Frau Anke Berghaus-Sprengel (Berlin), stellen sich kurz vor.

### **TOP 9: Wahl des Vorstands für die Amtsperiode 1. 8. 2009 bis 31. 7. 2011**

Frau Dr. Ulrike Eich und Herr Ivo Vogel übernehmen bei der Wahl der Vorsitzenden die Auszählung der Stimmen. Alle drei Kandidaten werden mit den folgenden Wahlergebnissen in ihre jeweiligen Ämter gewählt: Herr Hohoff mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen; Herr Brintzinger mit 75 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen; Herr Sühl-Strohmenger mit 76 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

Frau Berghaus-Sprengel und Herr Stöber werden durch Zuruf zur Kassenswartin bzw. zum Schriftführer gewählt.

Herr Hohoff dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Dr. Daniela Lülfiing, Frau Dr. Luise Sanders und Frau Christiane Schmiedeknecht für die geleistete Arbeit.

### **TOP 10: Formen der Publikation des Aufsatzbandes zum Bibliothekartag**

Als Ergebnisse einer Ausschreibung der nächsten Bibliothekartagsbände (vgl. TOP 2) wurden zwei Verlage in die engere Auswahl genommen; einige Details (insbesondere die Embargofrist) müssen jedoch noch geklärt werden. Herr Dr. Harald Müller spricht sich für eine maximal 6-monatige Embargofrist aus; Frau Heidrun Wiesenmüller gibt zu bedenken, dass Open Access auch für die ZfBB wünschenswert wäre.

### **TOP 11: Initiative zur Informationskompetenz für Studierende**

Der Vorstand hat - in Kooperation mit den Netzwerken auf Länderebene - eine Initiative zur Förderung von Informationskompetenz auf Bundesebene gestartet.

### **TOP 12: Sachstand beim VDB-Jahrbuch 2009/2010 und beim e-Jahrbuch**

Die Angebote in „MeinVDB“ wurden von Herrn Rosenberger sukzessive ausgebaut und bieten jetzt u.a. für die VDB-Vertreter verbesserte Möglichkeiten der Mitgliederverwaltung. Das VDB-Jahrbuch 2009/2010 soll im Herbst 2009 erscheinen.

### **TOP 13: Bericht aus den Landes- und Regionalverbänden**

Die Jahresberichte wurden in den VDB-Mitteilungen veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Landes- und Regionalverbände, Frau Konstanze Söllner (LV Bayern), Frau Dr. Annette Gerlach (RV Berlin-Brandenburg) und Frau Heidrun Wiesenmüller (RV Südwest) informieren über die Termine für die Mitgliederversammlungen sowie über weitere Veranstaltungen.

### **TOP 14: Berichte aus den Kommissionen**

Herr Dr. Dieter Klages gibt den Vorsitz der Kommission für Management und betriebliche Steuerung an Herrn Dr. Eberhard Kusber ab.

Frau Dr. Annette Gerlach berichtet für die Kommission für berufliche Qualifikation, dass der Informationsbedarf aufgrund der sich ausdifferenzierenden Ausbildungsgänge stetig wächst.

Frau Claudia Holland gibt den Vorsitz der Kommission für Rechtsfragen an Frau Cornelia Hall (Wiesbaden) ab; als neues Mitglied der Kommission wird Frau Verena Simon (Bonn) von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Herr Klaus D. Oberdieck scheidet aus der Kommission für Fachreferatsarbeit aus; neuer Vorsitzender der Kommission ist Herr Dr. Renke Siems.

### **TOP 15: Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft höherer Dienst**

Frau Holland berichtet aus der AhD, dass die entsprechende Bundesgesetzgebung derzeit auf Länderebene umgesetzt wird; die AhD wird sich im Rahmen ihrer Lobbyarbeit in diesen Umsetzungsprozess einschalten.

### **TOP 16: Verschiedenes**

Herr Dr. Harald Müller ruft die VDB-Mitglieder auf, die „Göttinger Erklärung“ des Aktionsbündnisses Urheberrecht zu unterzeichnen.